

<b>Beschlussvorlage 2016/2574</b>		
<b>Sachgebiet/Aktenzeichen:</b> Sg. 33/173-5	<b>Datum</b> 14.10.2016	<b>öffentlich</b>
<b>Beschluss-, Beratungsgremium</b> Umweltausschuss		<b>Sitzungsdatum</b> 09.11.2016
Top Nr. 1		
<b>Betreff</b>		
<b>Naturschutz;</b> <b>Bericht Heidelerchen-Projekt</b>		

### **Sachverhalt/Begründung**

Die Heidelerche ist ein Vogel, der bayernweit kurz vor dem Aussterben steht. Umso bemerkenswerter ist es, dass diese seltene Vogelart ausgerechnet die Hopfenlandschaft im nördlichen Landkreis Pfaffenhofen als einer ihrer letzten Rückzugsorte besiedelt. Es ist wohl die besondere Kombination aus Hopfenstangen, die die Heidelerchen als Singwarte nutzen und der sandige, mit Brachen durchsetzte Boden, den sie als Vogel der Heide bevorzugt.

Das Vorkommen der Heidelerche in den Hopfengärten der Holledau wurde 1996 von ehrenamtlichen Mitarbeitern der LBV-Kreisgruppe Pfaffenhofen bei der Kartierung für den bayerischen Brutvogelatlas entdeckt. Seit 2010 wird der Lebensraum der Heidelerche durch ein Flächenmanagement vom LBV unterstützt.

2014 hat die Regierung 300 Stunden für Umsetzungsmaßnahmen bereitgestellt und das Büro FNL beauftragt. Im Rahmen dieser Projektumsetzung wurde die Heidelerchen-Broschüre veröffentlicht.

Leider läuft das Projekt Ende 2016 aus. Die Fortführung des Projekts ist auch deshalb so wichtig, weil durch das Büro FNL zahlreiche Kontakte vor Ort geknüpft wurden. Die Landwirte haben Vertrauen gefasst und wirken bei vielen Maßnahmen mit. Gemeinsam mit dem LBV und dem Büro FNL ist es gelungen, zentrale Flächen langfristig zu pachten, zu kaufen bzw. den Abschluss von VNP-Verträgen anzustoßen und viele Flächen im Sinne der Heidelerche zu pflegen. Damit das Projekt nicht ins Leere läuft und die vielen Anstöße umgesetzt werden, hat die Untere Naturschutzbehörde bei der Regierung ab 2017 weitere 200 Projektstunden beantragt.

BayernNetzNaturProjekte setzen immer auch auf die Mitwirkung des jeweiligen Landkreises. Im Fall der Heidelerche wurde ausnahmsweise die Durchführung des Projekts zu 100 % vom Bayer. Naturschutzfonds finanziert. An den Pflegekosten wird jedoch der Landkreis mit einem Anteil von 10 % beteiligt. Derzeit belaufen sich die jährlichen Pflegekosten auf ca. 25.000,-€.

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

- Gesamteinnahmen in Höhe von  
 Gesamtausgaben in Höhe von **2.500,00 €**  
 Saldo

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: <b>3600.6550</b>
	<b>3600.5300</b>
<input type="checkbox"/> einmalig <input checked="" type="checkbox"/> laufend	<b>3600.5170</b>
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/> im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend	
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

### Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Pfaffenhofen übernimmt den 10 % Anteil der Pflegekosten für das Heidelerchenprojekt mit Haushaltsmitteln von jährlich 2.500,- €.

**genehmigt:**

\_\_\_\_\_  
Anita Engelniebderhammer  
Sachgebietsleiterin

\_\_\_\_\_  
Dr. Annette Göppert  
Abteilungsleiter

\_\_\_\_\_  
Landrat Martin Wolf